



Oben Feuerwerk pur anlässlich der Turn- und Sport-Gala im Januar. Markus Keiser am Reck.

Links Zuger SM-Team 2017 mit den Rotkreuzerinnen Nelicia de Silva K6, Carla Kistler K6, Annja Keiser K7 und Ersatzturnerin Aileen Stuber K5 (dunkle Dresses)



Hörtest gratis
Hörgeräte
Gehörschutz
Hörgeräteservice
Hörgerätezubehör

041 790 64 44 dezero.ch

Buonaserstrasse 15

6343 Rotkreuz



TSV 2001 ROTKREUZ

Der TSV 2001 Rotkreuz – eine geballte Ladung Sport!

Liebe Rischerinnen und Rischer

Der TSV 2001 Rotkreuz beinhaltet vier verschiedene Abteilungen – oder in der Umgangssprache Riegen genannt:

Damen, Faustball, Männer und Jugend Aktiv. Von A (Aktiv Mix) bis Z (Zumba) können praktisch alle, die sich selber auf zwei Beinen bewegen wissen, also eigentlich von sehr jung (knapp nicht mehr Windelträger) bis ... – die Ältesten sind 85+, bei uns in irgendeiner Riege mitmachen – wenn sie/er denn sich sportlich betätigen möchte.

Der TSV 2001 zählt 600 bis 700 Mitglieder. Eine Mehrzahl von ihnen besucht jede Woche ein oder mehrere Male ein Training. Die meisten sind Fitness- und Genusssportler, andere bestreiten Wettkampfsport in Meisterschaftsform oder Turnieren (lizenziiert oder nicht). Was diese Abteilungen oder Riegen so alles zu bieten haben oder im vergangenen Jahr erlebt haben, können Sie auf den nächsten Seiten bestens nachlesen.

Sämtliche Informationen über die Trainings, Anfangszeiten und Kontaktpersonen finden Sie auf unserer Homepage www.tsv2001.ch

Übrigens – Interessierte sind jederzeit zu einem Probetraining willkommen.

Allen können wir aber nicht immer die Türen zum freien Mitmachen geöffnet halten. Bei den Jugend Aktiv, genauer im Geräteturnen und bei den Leichtathleten gibt es leider Wartelisten. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können zur Zeit nicht mehr Jugendliche aufgenommen werden. Auf der einen Seite ein «Luxusproblem» – die Plätze scheinen begehrt, die Qualität des Angebots stimmt. Auf der anderen

Seite jedoch schade, weil mehr mitmachen wollen und nicht können. Aber – es gibt immer wieder Mal Wechsel und somit halten sich die Wartezeiten in Grenzen. Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld für die (hoffentlich nur) momentane Situation. Wir sind ständig mit der Gemeinde in Kontakt, betreffend mehr Hallenbelegungsmöglichkeiten zu erhalten, wie auch neue, zusätzliche Leiterinnen und Leiter «zu generieren», um unsere Kapazitäten erhöhen zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Leitenden für ihren unermüdlichen Einsatz jahrein, jahraus bedanken.

Ein Dank gebührt selbstverständlich allen, die sich in irgendeiner Form für den TSV 2001 Rotkreuz einsetzen oder engagieren.

Eine gute Gelegenheit auch, sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen unseren Gönnern und Sponsoren herzlichst zu bedanken.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der spannenden und informativen Berichte aus unseren Riegen in diesem Heft.

Ein grosses Merci für Ihre Aufmerksamkeit

Mit sportlichen Grüssen



Marco Hoch, Präsident

Mittels beigelegtem Einzahlungsschein kann dem Verein TSV 2001 Rotkreuz mit einem Zustupf für seine Aktivitäten zur Förderung der Jugend geholfen werden. Besten Dank!

Wir danken auch allen, die diese Ausgabe unterstützt und möglich gemacht haben.

COIFFEUR HAARMODE T

10% Gutschein

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 10% auf Ihren Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schöngrund 1
6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 06 26
www.haarmode-t.ch

Gültig bis 30. November 2017

Restaurant Dragon Schatz

Chinesische Spezialitäten

Luzernerstrasse 10
6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 41 41

Fax 041 790 41 51



龍寶酒樓

Maler Waser GmbH
Maler- und Tapeziergeschäft
Postfach 642
6343 Rotkreuz
Telefon: 041 790 22 94
Fax: 041 790 07 15
Natel: 079 352 94 56

Wichtiges/Sehenswertes seit November 2016/2017

FAUSTBALL
TSV 2001
ROTKREUZ

2001 2016
 2000 2015
 1999 2014
 1998 2013
 1997 2012
 1996 2011
 1995 2010
 1994 2009
 1993 2008
 1992 2007
 1991 2006
 1990 2005
 1989 2004
 1988 2003
 1987 2002

Nationales Faustball-Hallenturnier

5. November 2016
 Dorf- und Waldegghalle



TSV 2001
ROTKREUZ

Turn und Sport Gala
2017

...ab der Post!



Quer durch Zug



Swiss Jump Tour



... und - und...

Masciarelli
Haustechnik

Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen
 Bösch 108 • 6331 Hünenberg
 Tel. 041 784 40 00 • info@masciarelli.ch

Unsere Spezialitäten sind Lederausstattungen für...

autosattlerei mohler

- Neufahrzeuge
- Oldtimer
- Motorräder
- Boote/Jachten
- Kleinflugzeuge/Helikopter
- Reparaturen jeglicher Art

T. +41 41 763 09 09 www.sattler.ch info@sattler.ch

Feldmeisterschaft 2017

Nach einem Generationenwechsel stand für Team 1 eine ungewisse Saison bevor, da man in dieser Besetzung noch nie gespielt hatte. Nichtsdestotrotz harmonierte es von Beginn weg ganz gut und es konnte zeigen, zu was es fähig ist. Obschon vom spielerischen Potential her eigentlich absolut konkurrenzfähig, musste Rotkreuz 1 den Platz allerdings etwas gar oft als Verlierer verlassen. Mit ein Grund hierfür dürfte die mangelnde Erfahrung und Konstanz sein, die in der 2. Liga oft den kleinen, aber feinen Unterschied ausmacht.

Alles in allem eine Saison mit einigen Auf und Abs sowie einem fulminantem Schlusspurt, der leider nicht mit einer Medaille belohnt wurde. Siege und Niederlagen hielten sich an den ersten drei Spieltagen die Waage, bevor man letztendlich vier Siege aneinanderreihen konnte und sich daher gute Chancen auf eine Medaille ausrechnet. Mit etwas Pech und zum Erstaunen aller landete man im 8er-Teilnehmerfeld auf dem unrühmlichen

vierten Rang. Die Medaille ging jedoch nicht am letzten Spieltag verloren, sondern schon vorher, als es die Mannschaft versäumte, sich in eine bessere Ausgangslage zu bringen. Trotz dieses leisen Dämpfers zeigte Team 1, dass bei optimaler Leistung durchaus Potential zu mehr vorhanden gewesen wäre.

Team 2 machte es besser und schloss die Feldsaison noch vor Team 1 auf dem hervorragenden zweiten Rang ab. Es bewies damit eindrucksvoll, dass eine gut abgestimmte Mannschaft, mit viel Erfahrung, in der 2. Liga noch immer an der Spitze mithalten kann.

Für den veritablen Höhepunkt der Feldsaison sorgten die Seniorenteams: Team 1 setzte sich in der Finalrunde in einem packenden Duell mit Amsteg durch und errang den Innerschweizer Meistertitel, Team 2 klassierte sich im am anderen Ende der Rangliste auf Rang sieben.

Martin Rohrer



Rotkreuzer Team 1 Feldmeisterschaft 2017
oben: Padi Thalman, Martin Rohrer, Daniel Weber, Dave Baggenstos
unten: Lukas Studerus, Moni Schwitter, Manuel Lischer



Rotkreuzer Team 2 Feldmeisterschaft 2017
oben: Fabio Pacifico, Heinz Heimann, AlexENZ
unten: Urs Lischer, Sven Doswald, Markus Lischer,

31. Nationales Hallenturnier in Rotkreuz

Nach der gelungenen Jubiläumsausgabe 2016 wird auch heuer wieder das Nationale Hallenturnier durchgeführt. Am Samstag, 4. November wird ab 12 Uhr in der Waldegghalle

der Dorfmatthalle, parallel in zwei Kategorien (Elite: NLA/NLB; 1. Liga: 1./2. Liga) um Sieg und Punkte gekämpft. Für alle teilnehmenden Vereine gilt dieses Turnier jeweils als eine willkommene Standortbestimmung, da zu diesem Zeitpunkt in sämtlichen Ligen der Meisterschaftsbetrieb noch nicht angelaufen ist.

Besucher sowie auch diejenigen, die mit dem Faustballsport noch nicht so vertraut sind und einen Einblick erhalten möchten, sind jederzeit willkommen. Spannende Begegnungen auf höchstem nationalem Niveau sind garantiert und sollten auf keinen Fall verpasst werden. Der Eintritt ist frei. Zwei Festwirtschaften sorgen dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.



Rotkreuzer Senioren 1 Feldmeisterschaft 2017
oben: Heinz Heimann, Fabio Pacifico
unten: Sven Doswald, Markus Lischer, Martin Rohrer

DR. LANGER
AUGENARZT
ROTKREUZ

PRAXIS FÜR AUGENHEILKUNDE + AUGENLASER
DR. MED. ARNE LANGER
FACHARZT FMH FÜR AUGENHEILKUNDE

Luzernerstrasse 4
(Im Haus der Raiffeisenbank)
CH-6343 Rotkreuz/ZG

WWW.AUGENARZT-LANGER.CH
PRAXIS@AUGENARZT-LANGER.CH



DAS TURNIER DIESES MAL
KLAR UND DEUTLICH
SEHEN!

TERMINVEREINBARUNG:
041 531 1010



Dance – die Showtanz-Girls-Gruppe des TSV

Für Mädchen ab 13 Jahren; Mittwoch, 19 bis 20 Uhr (Gymnastikhalle/Grundschule), Freitag, 19 bis 21 Uhr (Gymnastikraum SportPark)

Highlight der Dance-Gruppe 2017 war sicher die Turn- und Sport-Gala im Januar, wo mit drei tollen Aufführungen das neue Jahr eingeläutet wurde. Es erforderte vorgängig von allen vollen Einsatz – Woche für Woche in den Trainings – damit diese Gala zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Die 14-köpfige Truppe liess es auf der Bühne so richtig krachen, indem man sich einen gegenseitigen «Street-Battle» lieferte. Wer als Sieger hervorging lag im Ermessen der Zuschauer.

Ein nächster Event steht schon bald an. Viele von uns werden eine grosse Rolle bei der Jubiläumsfeier der Rotkreuz Musikschule haben. Zusammen mit professionellen ChoreographInnen werden wir dazu mit neuen Tänzen sicher einen Wow-Effekt erzeugen. Das Jahresende ist dann auch nicht mehr fern und so kann man jetzt schon ein bisschen Fazit ziehen: tolle Zusammenarbeit und Verständnis bei allen Mitmachenden. Die Hochs forderten auch einige Tiefs im Team, welche uns aber nicht daran hindern, weiterhin tolle Leistungen zu bringen.

Wir sind aktuell eine 11-köpfige Gruppe und gestalten unsere Trainings sehr abwechslungsreich. Dabei spielt Aufwärmen, Krafttraining, Choreographieren und Ausdehnen eine besonders grosse Rolle.

Wir wollen mit diesem Hobby nebenbei unseren Mädels auch die Gelegenheit bieten, aus sich herauskommen zu können, etwas zu wagen, Selbstvertrauen auf zu bauen, lernen in und mit einem Team zu arbeiten. Natürlich braucht und erfordert es viel an Motivation, Mut und Freude, um bei Aufführungen vor Publikum, das Maximum von sich geben zu können.

Die Möglichkeit selbst Ideen ein zu bringen oder eigene Choreographien den anderen vor zu stellen ist jederzeit erwünscht, willkommen und geboten.

Nun liegt es an euch! – Interessiert?

Zögert nicht lange – wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter und ebenso neue Inspirationen.

Wenn ihr auch dabei sein wollt, dann kommt ungeniert vorbei – die Tür ist offen!



Dragana Mladenovic





Mit viel Freude und Engagement durften wir zu Beginn des Jahres eine Darbietung an der Turn- und Sportgala vorführen, bei der die Post abging. Gemeinsam traten alle Leichtathletik-Gruppen, unter dem Motto «Run jump throw – Ou ou ou», dem Kartengruss aus dem Trainingslager, auf. Die Leitung hatten Cornelia Jenni und Tatjana Petersen.

Nach dem traditionell harten Wintertraining zum Aufbau der Fitness, Kondition und Grundathletik, begann die Wettkampfsaison schon sehr früh. So war am Eröffnungsmeeting in Cham die Leichtathletikanlage noch teilweise mit Schnee bedeckt. Zum Glück fand das Staffellenrennen Quer durch Zug schneefrei statt, bei dem



unsere Mittelstreckler bereits in topform waren, unterstrichen sie das doch mit dem dritten Rang, in der schnellsten, je gelaufenen Zeit eines Rotkreuzer Teams. Unter 10 gestarteten Teams konnten sich auch unsere älteren Athleten, die Masters, ebenfalls im dritten Rang, über einen Podestplatz freuen, auch wenn es heuer nicht

ganz für den Sieg reichte. Anschliessend liessen wir beim gemeinsamen Nachtessen und gemütlichen Beisammensein die Renn-geschehnisse Revue passieren.

Unsere Jüngsten durften über Ostern, zusammen mit Nachwuchsathleten anderer Vereine aus dem Kanton Zug, ins Trainingslager nach Willisau fahren und von dort viele tolle Erinnerungen und Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Bald



darauf das nächste Lager – dieses Mal mit Jung und Alt in Tenero. Dank neuem Gotthardtunnel verging die Anreise im Zug wie im Flug. Es blieb gerade noch knapp Zeit für einen Jass. Mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr leider weniger Glück.

Doch das konnte unseren Trainingseifer nicht bremsen, denn zum ersten Mal nutzten wir die hervorragend ausgerüstete Leichtathletik-Indoor-Anlage, die wirklich keine Wünsche offen liess. An jedem Abend gab es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, so dass nie Langeweile aufkam. Trotz des ungemütlichen Wetters konnten wir einen Grillabend am See durchführen und uns am Feuer aufwärmen. Einzelne Verwegene wurden an diesem Abend sogar beim Baden im Lago Maggiore beobachtet.



Mit der SVM in Hochdorf stand das erste Saisonhighlight auf dem Programm. Da unser Frauenteam im letzten Jahr in die Nationalliga C aufgestiegen war, stand zuerst einmal der Ligaerhalt im Fokus. Diese Aufgabe haben es erfolgreich gemeistert und mit dem vierten Rang sogar alle Erwartungen übertroffen.



An den Innerschweizer Staffelmeisterschaften in Küssnacht konnten mehrere Medaillen gefeiert werden: Silber mit der 4x100m-Staffel der Frauen, Silber und Bronze mit den beiden Olympischen Frauenstaffeln und Bronze mit der Américaine Männerstaffel.

Das 6. Nationale Sprungmeeting in Rotkreuz konnte wieder eine rege Teilnahme verzeichnen – dieses Mal sogar mit einer Premiere. Erstmals startete ein Athlet aus San Marino und verlieh dem Event eine internationale Note. Mit diesem abendlichen Meeting, einem von vier, wird die Swiss Jump Tour gestartet und das in einem speziellen Format. Die Athleten springen jeweils zu ihrer Musik und der Platzspeaker gibt den Zuschauern parallel die nötigen



Hintergrundinformationen. Bei den Platzrekorden «wird die Luft langsam dünn» – keinem(r) SportlerIn gelang es, aktuelle Bestleistungen zu verbessern. Zum Abschluss gab es trotzdem viele strahlende Gesichter, als auf unserem selbstgemachten Holzpodest die Leistungsprämien verteilt wurden.

Mitte Juli begaben sich einige Mutige in die «Grossstadt» Zürich, wo die Schweizermeisterschaften der Aktiven stattfanden. Die Leistungen der gestarteten Athleten liessen sich sehen, doch für eine Finalqualifikation reichte es heuer nicht.

In der Sommerpause war man nicht untätig, sondern besuchte, neben kulturellen Anlässen, auch mal einen etwas anderen Wettkampf. Für den kulturellen Höhenflug war Florian Niffeler besorgt. Er verbreitete schon seit letztem Jahr das Winnetou-Fieber unter uns Leichtathleten. Er ist Mitorganisator der Freilichtspiele in Engelberg, an denen dieses Jahr Winnetou aufgeführt wurde. Das wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen, wobei der Besuch der Vorstellung am Samstag, wegen eines Unwetters, ausfiel. Glücklicherweise konnten wir auf den Sonntagnachmittag ausweichen, da wir, in weiser Voraussicht, eine Übernachtung in der idyllischen Bergbeiz Rigidalstaffel organisiert hatten.

Seit mehreren Jahren starten wir gerne in Sarnen – beim so genannten «Volkskugelschossen». Bei diesem Wettkampf ist es nicht entscheidend die Kugel möglichst weit zu stossen, sondern die Durchschnittsweite von drei Stössen möglichst genau voraus zu sagen. Roland Hotz ist dies mit einer Differenz von 0 cm perfekt gelungen.

Ende August fand am Zugersee, in Buonas, wieder einmal unser Sommer-Event statt. Dieser hat sich, ganz zu recht, zu einem beliebten Fixtermin in unserem Kalender entwickelt. Gerüchten zufolge wurde dieses Jahr sogar ein Einhorn auf dem Zugersee gesichtet.

Die Innerschweizer Einkampfmeisterschaften verliefen ebenfalls sehr erfolgreich. Florian Bründler konnte sich bei seinem Wettkampf-Comeback, nach verletzungsbedingter Abstinenz, mit beachtlichen 53.74m gegen die Konkurrenz im Speer-



wurf durchsetzen. Myriam Keiser gewann im 3000m-Lauf der Frauen, mit persönlicher Bestleistung von 10:40.18 und deutlichem Abstand, den Titel. Cornel Zwahlen war der Schnellste über die 110m Hürden. Insgesamt konnten 13 Podestplätze und drei Meistertitel gefeiert werden.

«Us puurer Froid» gingen wir am Aargauer Kantonturnfest in Muri, beim dreiteiligen Vereinswettkampf, an den Start. Dank kräftiger Fanunterstützung sicherten wir uns mit guten Leistungen den 18. Platz von 61 Mannschaften. Dies wurde natürlich, nach einem kurzen Abstecher in die Badi Muri, auf dem sehr schön gestalteten Festgelände gefeiert. Das Aufstehen am nächsten Morgen wurde uns durch ein wunderbares Zmorgebuffet bei Claudia versüsst.

Dass unsere Nachwuchsathleten auch auf nationaler Ebene mithalten können, zeigte sich, neben den CH-Finalteilnahmen am Kids Cup, besonders am Schweizer Final der Mille Gruyère (1000m Nachwuchslaufevent).



Daniek van Gool und Julie Roelants du Vivier belegten je den hervorragenden fünften Platz in ihren Kategorien und wäre Julie nicht kurz vor dem Ziel gestürzt – wer weiss, was noch

möglich gewesen wäre. Bei den Schweizer Staffelmeisterschaften ist die 5x80m-U16W-Staffel nur ganz knapp am Einzug in den Halbfinal gescheitert.

An den U23-Schweizermeisterschaften in Lausanne gewannen sowohl Leana Bissig im 5000m-Lauf, wie auch Angus Fölmli im 1500m-Lauf, Bronzemedailen und erzielten damit Spitzenresultate.



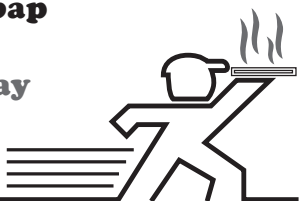
Ebenfalls erwähnt werden muss die sehr starke Leistung von Myriam Keiser an den diesjährigen Schweizermeisterschaften im Halbmarathon am Greifenseelauf, wo sie in beeindruckenden 1:23:45.7 den 13. Rang bei den Aktiven erzielte.

Den Saisonabschluss bildeten die Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf. Von Disziplin zu Disziplin wurde um Punkte gekämpft – immer dankbar für die Unterstützung der Fans. Es war ein gelungener Wettkampf, durften sich doch Fabienne Keiser und Angela Gurtner über die Silber- und Bronzemedaille bei den Innerschweizer Meisterschaften im Siebenkampf der Frauen freuen. Ebenfalls erwähnenswert ist der vierte Rang im Sechskampf der Männer von Cornel Zwahlen, mit neuer Vereinsbestleistung von 4169 Punkten. Dies wurde anschliessend mit einem Raclette im Zelt der Männerriege an der Rotkreuz Chilbi belohnt, an der auch erste Versuche im 50-kg-Steinstossen stattfanden. Besonders erfolgreich war hierbei Vreni Christen, denn sie entschied den Wettkampf für sich.

Marc Hollmach

Miro 'S Pizzeria

**Pizza Kebap
Kurier
Take Away**



Birkenmatt 25 - 6343 Rotkreuz

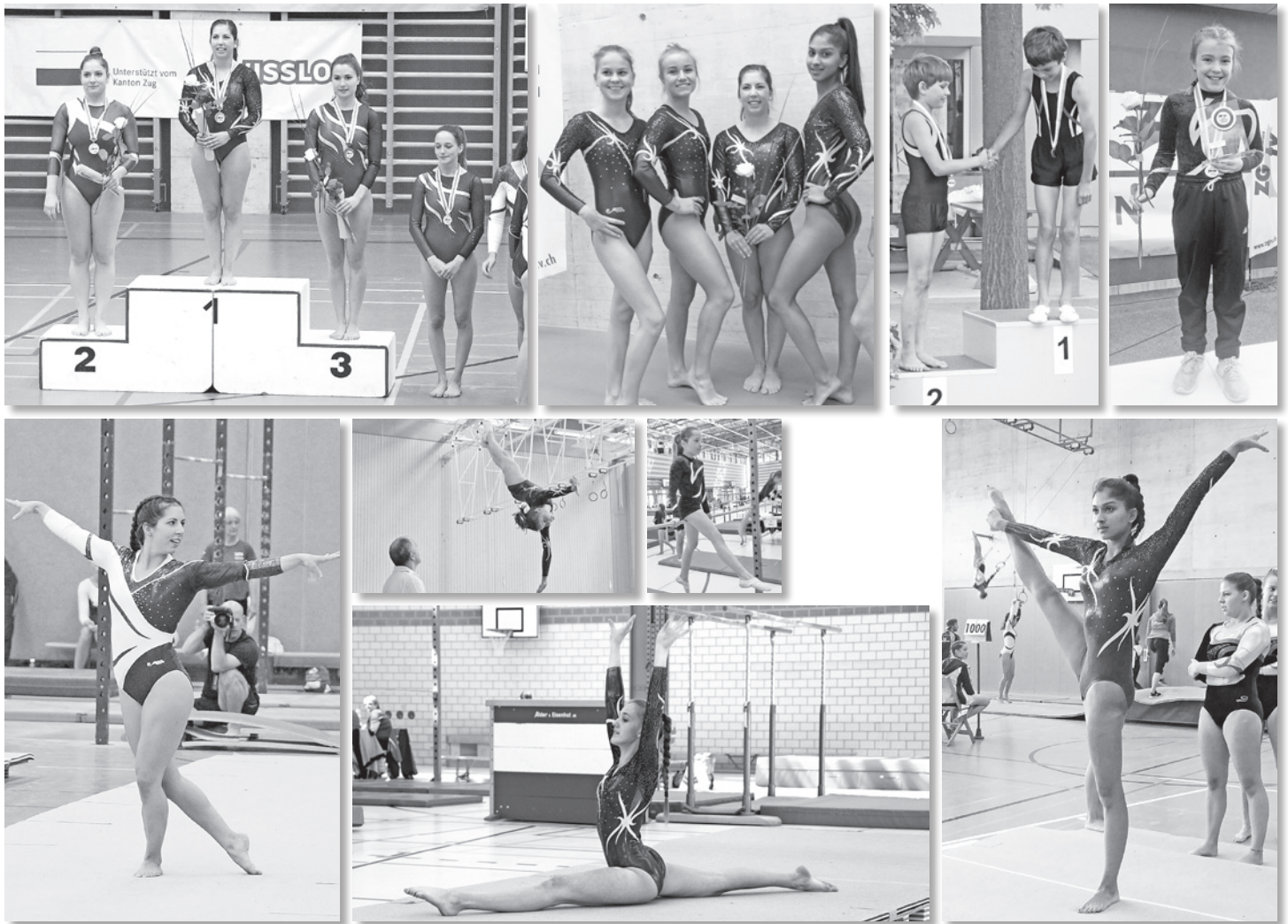
041 790 49 59

Lieferzeiten	Mo - Do	11.00 - 13.30 17.00 - 22.30
	Fr - Sa	11.00 - 23.30
	Sonntag	13.00 - 22.30
Öfn.-Zeiten	Mo - Do	11.00 - 22.30
	Fr - Sa	11.00 - 24.00
	Sonntag	11.00 - 22.30

WERBEARTIKEL

Racol.
WERBEARTIKEL

Rotkreuz - Zug
Tel. 041 790 20 44
www.racol.ch
racol@racol.ch



oben Annja Keiser, K7, Siegerin Zuger Getu-Cup und Kantonalmeisterin / SM Team Rotkreuz 2017, Aillen Stuber, K5, Carla Kistler, K6, Annja Keiser, K7 Nelicia de Silva, K6 / Glenn Wismer, K2 / Cecilia Zaugg, K2, Kantonalmeisterin
 mittig Aileen Stuber, K5 / Jimena Friedli, K2
 unten Annja Keiser, K7 / Tina Bucher, K5 / Nelicia de Silva, K6

Geräteturnen

Der alljährliche Höhepunkt des Turnjahres 2016 waren die Schweizermeisterschaften im November. Carla Kistler (K6) und Annja Keiser (K7) hatten sich für den SM-Halbfinal in Kirchberg BE qualifiziert. Carla turnte einen soliden Wettkampf, ohne grosse Patzer, aber das Niveau war sehr hoch und so reichte es leider nicht ganz für den Finaleinzug. Dafür konnte sie, vor allem am Boden (9.20) sowie am Sprung (9.10), wertvolle Punkte für das Zuger Team sammeln und erreichte, zusammen mit vier Hünenbergerinnen, in der Mannschaftswertung den sehr guten

17. Rang. Annja schaffte in der Königsklasse K7 den Einzug in den Final der besten 40 Turnerinnen.

Am SM-Final der besten Mehrkämpferinnen in Sion VS turnte sich Annja mit einer sehr guten Leistung und ohne Fehler, dank einem hervorragenden 14. Rang, in die Auszeichnungen. Mit einem tollen Sprung (9.35) schaffte sie sogar den Einzug in den Gerätefinal. Dort erreichte sie mit zwei tollen Spüngen den grandiosen 3. Rang und egalisierte somit ihren Bronzeplatz vom Vorjahr!

Bereits im Januar erfolgte dann das nächste Highlight, die Turn- und Sportgala. Als Neujahrsfeuerwerk, im Seilpark, am Oktoberfest, auf dem Flugzeugträger GTK47 und in der Burlesk-Show zeigten unsere insgesamt 90 Turnerinnen und 22 Turner begeistert ihr Können.

Die eigentliche Saison begann (8. April) mit dem Qualiwettkampf in Baar, gefolgt vom Kantonalen Jugitag in Hünenberg und dem Steibockcup in Steinhausen. An den Geräten Boden, Schaukelring, Sprung, Reck und Barren wurden tolle Resultate erturnt.



H5 Haustechnik AG
 Bösch 65, 6331 Hünenberg
 Tel. +41 41 783 84 00
 Fax +41 41 783 84 01
 info@h5h.ch
 www.h5haustechnik.ch

Planungs- und Ingenieurbüro für
 Energie . Heizung . Lüftung . Klima . Sanitär
 Die H5 Haustechnikplaner nehmen jedes Objekt
 als eine neue Herausforderung an und bearbeiten
 dieses mit viel Engagement – seit über 25 Jahren.
 Seit 2011 mit neuem Namen und neuem Standort.





oben Geräteturnen zu zweit

mittig Geräteturnen zu zweit, Deborah Bissig und Tina Bucher / Colin Friedli, K1 / Jamie Niggli, K3

unten TSG K4-7 Flugzeugträger Selina Seiler / Jennin Fernando und Tanja Blättler, K1 / Vanessa Waldispühl, K5

Die K2-Turnerin Cecilia Zaugg schaffte es, jeden dieser drei Zuger-Wettkämpfe zu gewinnen.

Die in diesem Jahr auf beachtliche 11 Turnerinnen angewachsene Gruppe der Aktivturnerinnen (Kategorie 5 bis 7) bewies zusätzlich an einigen ausserkantonalen Wettkämpfen ihr Können und erturnte auch dort ganz tolle Resultate.

Im Rahmen des Zuger Getu-Cup der Turner wurde dieses Jahr in Steinhausen zum zweiten Mal ein Wettkampf «Geräteturnen

zu zweit», an dem Sie+Er- oder Sie+Sie-Paare teilnehmen konnten, durchgeführt. Bei diesem Event mussten die Paare eine Bodenkür mit Musik, eine synchron geturnte Schaukelringübung und je eine Einzelgeräteübung (Reck oder Barren) durchführen. Auch aus unserer Riege haben vier Sie+Sie-Paare teilgenommen und sehr gute Leistungen gezeigt. Man merkte gut, dass sowohl die jungen Turnerinnen selbst, wie auch ihre Trainer, schon etwas mehr Erfahrung in dieser Wettkampfform gesammelt haben, denn ihre Bodenküren begeisterten das Publikum.

An den beiden Zuger Getu-Cups (Turner, 6. Mai, Steinhausen; Turnerinnen, 16. September, Unterägeri) wurden die Zuger Kantonalmeister erkürt. Annja Keiser (K7), wie auch Cecilia Zaugg (K2) wurden Zuger Kantonalmeisterinnen 2017.

Annja Keiser (K7), Nelia De Silva und Carla Kistler (K6), konnten sich für die kommenden Schweizermeisterschaften 2017 qualifizieren. Aileen Stuber, sechstbeste K5-Turnerin des Kantons Zug, wird Ersatzturnerin sein. Wir wünschen den jungen Damen viel Erfolg!

Brigitte Krebs

Wir haben den
Durchblick zur perfekten Lösung:
Versicherungen, Vorsorge, Finanzen



NEUTRASS-RESIDENZ AG
Schöngrund 26, Postfach, 6343 Rotkreuz

Adrian Zaugg, Mandatsleiter
adrian.zaugg@neutrass-residenz.ch / 041 799 80 52



Fingervers für chliini Chind mit Zappelfinger

(mit allen 10 Fingern zappelnde Bewegungen zum Vers machen)

10 chliini MuKi-Turner räned hin und her -
10 chliini MuKi-Turner findet das nöd schwer.

10 chliini MuKi-Turner chlättered uf und ab -
10 chliini MuKi-Turner findet das sauglatt.

10 chliini MuKi-Turner purzeld zringlet um -
10 chliini MuKi-Turner findet das nöd dumm.

10 chliini MuKi-Turner schlüpfed is Versteck -
10 chliini MuKi-Turner sind uf eimal wägg.

10 chliini MuKi-Turner rüefed hurra -
10 chliini MuKi-Turner sind jetzt wieder da!!

10 müedi Muki-Mamis schnuffed ganz tüüf ii -
10 müedi MuKi-Mamis freued sich
- d Muki-Stund isch jetzt verbii.



MuKi-/VaKi-Turnen – eine wertvolle, unvergessliche Zeit für Kind und Eltern.

MuKi Dienstag- und Donnerstagmorgen, Dorfmatthalle 3, Rotkreuz
Infos Marianne Thumiger, Mariette Elsener
041 790 61 22

VaKi Jeden letzten Samstag im Monat, Halle 4, Rotkreuz
Infos Martial Heer, vaki@skydriver.ch



Ihr lokaler Partner für Festlieferungen

- Getränke
- Kühlwanne
- Tischgarnituren
- Kühlschränke
- Kühlwagen
- ... und vieles mehr

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.
LANDI – angenehm anders

Landi
ZUGERLAND

www.landizugerland.ch

Laden Ägeri
Gewerbstrasse 1
6314 Unterägeri
Tel. 058 434 30 90
ladenaegeri@landizugerland.ch

Laden Rotkreuz
Poststrasse 5
6343 Rotkreuz
Tel. 058 434 30 85
ladenrotkreuz@landizugerland.ch

Laden Zug
Oberallmendstrasse 24
6300 Zug
Tel. 058 434 30 60
ladenzug@landizugerland.ch

Kinderturnen 1&2

Im vergangenen Kinderturnjahr gab es wieder viele schöne und spannende Momente mit den Kindern des ersten und zweiten Kindergartens. Die rund 40 Kinder turnen jeweils am Montag in zwei separaten Lektionen von 15.45 bis 16.45 Uhr und von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Eine Kitu-Lektion dauert 60 Minuten und es passiert so viel. Nebst dem Austoben finden die Kindergärtner ein Plätzli in einer grossen Gruppe, lernen Rücksicht und faires Zusammenspielen, verbessern die Koordination, bleiben beweglich und fit, lernen neue Spiele kennen und haben vor allen Dingen eines: Spass.

Eines der Highlights dieses Turnjahres war die Turn- und Sportgala.



Die grünen Marsmenschen landeten mit ihrem Ufo in der Dorfmatthalle, erkundeten die Erde und tanzten sich in die Herzen der Zuschauer.

Weitere Höhepunkte waren die vielen Besuche im Zoo zum Aufwärmen, die Samichlaus-Stafette mit weissem Bart, das Hasenfangis an Ostern, das Joggen auf dem Vitaparcours, das Unihockeyspielen auf dem Dorfplatz, die Wasserlektion in der Badehose und noch viele mehr.

Das Kinderturnen wendet sich an Kinder des ersten und zweiten Kindergartens. Es ist nach den J+S-Leitlinien LERNEN-LEISTEN-LACHEN aufgebaut, und die Lektionen finden, je nach Wetter, drinnen oder draussen statt.

Kinderturnen 1: 15.45Uhr – 16.45 Uhr

Petra Niemack, Priska Hüsler

Kinderturnen 2: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Cony Emmenegger, Barbara Wicki

ds rotkreuz
drogerie schilliger

luzernerstrasse 5 • 6343 rotkreuz
tel 041 790 11 14 • fax 041 790 22 14
www.drogerie-schilliger.ch
mail@drogerie-schilliger.ch



wir verstehen nicht viel vom turnen.
wir können jedoch dafür sorgen,
dass anderntags weniger schmerzen
vorhanden sind.

 rotkreuz
arkadenhof apotheke

buonaserstrasse 5 • 6343 rotkreuz
tel 041 790 88 14 • fax 041 790 88 15
www.arkadenhof-apotheke.ch
mail@arkadenhof-apotheke.ch





Jugi, Sport & Spiel

Mit den Themen «Zeltlager» vom Jugi 1 und «Schulreise» vom Jugi 2 durften wir im Januar an der TSG teilnehmen. Voller Freude und mit viel Einsatz meisterten die Kinder die ganze TSG-Woche mit den finalen Auftritten am Freitag und Samstag. Für viele waren das die ersten Begegnungen mit einer Bühne und Publikum. Es war spannend zu sehen, wie jedes Kind anders mit der Nervosität umgegangen ist und es erfüllte uns Leiter mit Stolz, wie sie die Auftritte mit einer Leichtigkeit und viel Freude absolvierten.

Mit dem Rucksack voll von Begeisterung reisten wir Ende Mai nach Hünenberg an den Jugitag. Unsere zwei Gruppen stellten vier Plauschwettkampfteams. Wir massen uns in den Disziplinen: Ballwurf, 60m Schnelllauf auf Rasen, Chlämmerlilauf, Wasserstafette und Hindernislauf, mit anderen Jugis aus dem Kanton. Gruppe «Rasselbandi» erreichte den sensationellen fünften Rang und holte sich eine Auszeichnung. Die «Jugianer us Rotkreuz» und die «Entenracer's» erreichten die guten Plätze 10, bzw. 13. Die «Gummibären-

bande» absolvierte ihren Wettkampf in der Mädchenkategorie auf dem guten 13. Platz. Viele unvergessliche Eindrücke durften wir mit nach Hause nehmen.

Die Zeit bis zu den Sommerferien verging viel zu schnell, die Lektionen waren gefüllt mit Spielen, Turnen an Geräten und Bewegung draussen. Zum Abschluss fand die traditionelle Wasserplauschstunde statt.

Wir mussten leider vor den Sommerferien Stefanie Rickenbach und Leroy Minder von

Seit
30
Jahren
für Sie da



Med. Fusspflege
Podologie
Sabina Hettlinger-Ming

Dipl. Podologin SPV
Grundstrasse 5
6343 Rotkreuz
Tel. 041 / 790 48 30



Ihre Kunst ist das Turnen.
Unsere das Versichern.

Antonino Fiannaca,
T 041 729 72 77, antonino.fiannaca@mobiliar.ch

Generalagentur Zug
Patrick Göcking
mobiliar.ch/zug

die Mobiliar



der Jugi verabschieden. Wir danken ihnen für ihren Einsatz!

Nach den Ferien starteten wir mit drei Gruppen und begrüßten hierzu Vlora Morina und Tobias Schöpfer. Schnell haben sich Kinder und Leitende gefunden – so können tolle Lektionen gestaltet werden, sei es draussen (im SportPark, Wald) oder drinnen (mit Geräten, Bällen, Spielen) – es wird nie langweilig. Uns Leitenden ist es wichtig, dass sich die Kinder möglichst polysportiv betätigen können. Mit viel

Freude beobachten wir, welche Fortschritte und Entwicklungen sie von Jahr zu Jahr machen sowie die Lust an der Bewegung behalten. Oberstes Ziel ist: lachen – lernen – leisten und dabei den Teamgeist stärken.

Allerdings sind wir auch auf Eltern angewiesen, welche Freude und Interesse daran haben, wie die Kinder die Stunden in der Jugi verbringen und geniessen. – Darum: Wenn Sie Lust haben uns im Leiterteam zu unterstützen, dann melden Sie sich doch bitte!

Jugi 1 (1. Klasse) 16.30 – 17.30 Uhr
Waldegghalle 2/3

Jugi 2 (2. Klasse) 16.30 – 17.30 Uhr
Waldegghalle 2/3

Jugi 3 (ab 3. Klasse) 17.30 – 18.30 Uhr
Waldegghalle 3

Sandra Weibel-Elmiger, Petra Parthey, Philipp Rickenbach, Vlora Morina, Tobias Schöpfer

BUCHER DACH

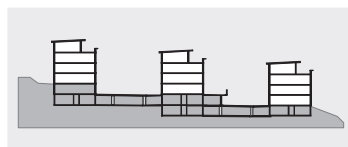
Flachdach, Steildach, Service/Unterhalt,
Bauspenglerei, Fassaden, Blitzschutz,
Flüssigkunststoff-Abdichtung

BUCHER DACH AG • Blegli 10 • 6343 Rotkreuz
Tel. 041 740 19 91 • info@bucherdach.ch • www.bucherdach.ch

Hausherr Architekturbüro

Urs Hausherr Dipl. Arch. ETH/SIA
Waldhof 5 CH- 6343 Rotkreuz, Zug

Fon 041 790 54 42
Fax 041 790 35 84





21 MännerInnen im Schnee

Riegenweekend 2./3. September 2017: Die Reise der TSV-Männer führte ins hinterste Glarnerland nach Braunwald. 21 TurnerInnen, die Altersspanne betrug drei Generationen und wiederum dabei auch zwei MännerInnen, bildeten eine gewohnt heterogene Mischung.

Bereits am Samstagmorgen erwartet uns Regen, der mehr oder weniger den ganzen Tag anhält. Das war aber das einzige, das Werner Mendler in seiner akribischen Vorbereitung nicht erfolgreich organisieren konnte. Die inverse Witterung, letztjährig verglichen, zeigt auf, dass man für eine Sonnenfinsternis nicht in die USA zu reisen braucht. Der lokale Dorfmarkt wird, Zitat: «Wegen ungemütlichem Wetter» – schlicht abgesagt.

Der Hotelname «Adrenalin» zeigt unterschiedliche Auswirkungen für alle: Regenspaziergang, Fondueessen im Falschnamen-Restaurant «Tödiblick», Wellness im geheizten Pool oder allgemeines Auffrischen der mehr oder weniger eingerosteten

Jasskenntnisse. Das gemütliche, sehr ausgiebige Abendessen wird gemeinsam genossen. Zwei Teilnehmende stehen kurz vor ihrer jeweiligen Heirat. Da sie ihre Polterabende bereits absolviert haben, gehören sie zu den ersten, die sich zurückziehen. Die anderen praktizieren Indoor-Sport in der Bar. Viele Tischfussball-Spiele verlaufen so einseitig wie die letzten Begegnungen der Schweizer Nati. Die Unermüdlichen wollen noch Roger spielen sehen. Doch die ellenlangen Ballwechsel von Nadal machen das zunichte.

Am Sonntag hat der Regen aufgehört – also alle auf zur Panoramawanderung! Den ganzen Tag gibt es eine einzigartige Aussicht – auf Wolken. Mit mehr oder

weniger Seilbahnunterstützung geht es aufwärts – in den Schnee. Die herzigen Murmeltiere davor sind einfach auszumachen. Wie durch ein Wunder zeigt sich zum Schluss etwas ganz helles, rundes am Himmel. Es erlaubt uns ein schmeichelhaftes Gruppenfoto zu machen.

Wie «immer» gibt es auch Missgeschicke zu erwähnen. Beispielsweise bringt es ein Teilnehmer fertig, nicht nur einen zweiten (Kollegen-) Rucksack mit auf das Zimmer zu nehmen, sondern später auch seinen eigenen liegen zu lassen. Auch fährt die Bergbahn mit nur 20 Teilnehmenden ab. Schliesslich finden sich aber alle wieder und kommen müde und zufrieden am Bahnhof in Rotkreuz an.

Rolf Knobel

TSV Männer: «Beinhalten» die Riegen Männer A/B, Aktiv-Mix (je montags) sowie Plauschvolleyball (mittwochs).

Während die A und B Männerturnen betreiben, so sind Aktiv-Mix und Volleyball offen für Frauen und Männer ab 20 Jahren,

die sich gerne in einer Gruppe sportlich betätigen möchten, um ihre Fitness zu erhalten oder zu verbessern.



SHIATSU

PRAXIS GABRIELA BRUNNER

Shiatsu regt die Lebensenergie an und fördert Ihre Gesundheit

Mobil 076 412 36 56
Waldegstrasse 32 · 6343 Rotkreuz
www.praxis-brunner.com



carrosserie-ryser.ch

041 790 16 83

Glasschaden Hagelschaden Bleischaden



Sommerfest der Damenriege

Jeweils im Juni feiern wir unser alljährliches Sommerfest im Vereinslokal. Ein lockeres, gemütliches Zusammensitzen, bei einem sommerlichen Abendessen sowie angeregten Gesprächen, findet bei allen Turngruppen, respektive allen Turnerinnen, jung oder alt, grossen Gefallen und ist sehr beliebt.

Salate und Desserts werden von den Teilnehmenden selber angefertigt und mitgebracht. Dadurch entsteht ein wunderbares und vielfältiges Buffet. Dazu wird heisser Fleischkäse serviert. Ein kühler sommerlicher Apéro darf natürlich nicht fehlen.

Die zwei Organisatorinnen, Susanna und Luzia, überraschen uns jeweils mit einer fruchtig erfrischenden Bowle. Wir dürfen uns auch immer auf die schön gedeckten Tische mit saisonaler Dekoration freuen.

Bei schönem und warmem Wetter nutzen wir die Gelegenheit draussen zu sitzen. Dabei wird viel geschwätzt und gelacht. Mit einem guten Tropfen Wein stossen wir auf den schönen Abend an.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Sommerfest 2018 und hoffen, dass uns Petrus wieder einen schönen warmen Abend beschert.

Vorstand Damenriege



NEU

Yoga – eine Lektion wöchentlich

Dienstags 19:15 – 20:15 h, Gymnastikhalle Rotkreuz

Mitbringen • Yogamatte (falls vorhanden) oder Tuch
• bequeme Kleidung

Leitung Petra Studerus

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Vorstand Damenriege



Was bedeutet Yoga:

- Ruhe und Gelassenheit
- Überblick und Weitsicht
- Geistige und körperliche Beweglichkeit
- Konzentration und Disziplin
- Geist und Körper bilden eine Einheit
- Körperbewusstsein

Ihr Kompetenzzentrum für alle zahnmedizinischen Fachrichtungen



Individuelle Lösungen



Modernste Technologien



Erweiterte Öffnungszeiten
auch am Samstag

Adent Rotkreuz

Buonaserstrasse 7 | 6343 Rotkreuz

rotkreuz@adent.ch

041 566 76 10

www.adent.ch



Agenda/Vorschau

Termine	Sa	4. November 2017	31. Nationales Faustball-Hallenturnier, Rotkreuz
	Do	1. Februar 2018	Riegenversammlung Jugend-Aktiv
	Fr	2. Februar 2018	Riegenversammlung Damen
	Mi	21. Februar 2018	Riegenversammlung Faustball
	Fr	23. Februar 2018	Riegenversammlung Männer
	Fr	16. März 2018	GV TSV 2001 Rotkreuz

Freudiges und Trauriges...

Geburten

Di	11.07.2017	Nino Andrin, Sohn von Seraina Fuchs und Bojan Knüsel
Do	13.07.2017	Juna, Tochter von Fabienne Stuber und Stefan Heiz

Heirat

Sa	16.09.2017	Claudia Wolf und Stefan Gross
Fr	22.09.2017	Petra Odermatt und Andreas Knüsel

Todesfälle

Di	6.06.2017	Claire Morgen, Jg. 1930
Mi	14.06.2017	Annemarie Zweifel, Jg. 1940

Kontakte info@tsv2001.ch • www.tsv2001.ch



Marco Hoch Präsident
Untere Weidstr. 3, 6343 Rotkreuz
Telefon G 041 790 64 44



Iris Gähler Präsidentin DR
Feldpark 21, 6300 Zug
Telefon 041 740 68 44



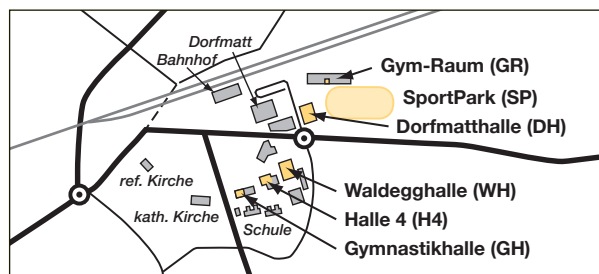
Fabio Pacifico Präsident FB
Früebergstrasse 44, 6340 Baar
Telefon 041 760 34 70



Marcel Schriber Präsident MR
Unt. Haldenweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 33 21



Willi Wandeler Präsident JA
Sonnmat4, 6343 Rotkreuz
Telefon 077 410 30 15



Trainingsangebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frauen Morgen/Abend	H4/GH				
Power-Gym Damen		GH		GH	
Yoga Di/Zumba Do		GH		GH	
Pilates Damen			DH1		
Volleyball Damen		DH3			
Nordic Walking				SP	
Faustball			SP/WH		
Männer A und B	DH2-3				
Aktiv-Mix Männer	DH1				
Volleyball Männer			DH3		
MuKi		WH1+2		WH1+2	
Kitu	WH1+2				
Jugi Sport & Spiel	WH3				
Dance Freakydancers			GH		GR
Geräte K1					DH3
Geräte K2+K3		DH2+3			DH3
Geräte K4-K7		DH2+3	DH3		
Geräte ab 15 Jahre					DH3
Leichtathletik 1			DH1/SP		
Leichtathletik 2			DH2/SP		DH2/SP
Leichtathletik 3			DH2/SP		WH1+2/SP
Läufertreff/Walker		SP			



EXTRAFAHRT IM

APART ZÜGLI

FONDUEPLAUSCH AUF SCHIENEN

restaurant
bar
APART

Mattenstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 49 99
restaurantapart.ch

